



Turnierleiterin Kristin Wodzinski führt das Open bereits zum vierten Mal sehr erfolgreich durch.



... die Raumaufteilung muss noch trainiert werden.

Protokoll der ordentlichen Bezirksversammlung

»Altes Feuerwehrhaus« Forst, 06.07.2013; 10.00-13.35 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1a + 1b)

entschuldigt: 0:

unentschuldigt: 0:

TOP 1) Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Thomas Weber begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Bezirksversammlung.

Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß mit E-Mail am 21.06.2013 einberufen.

Die Bezirksversammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 2) Der eingeladenen Bürgermeister der Gemeinde Forst, Herr Gsell, stellt sich vor und richtet seine Grußworte an die Versammlung.

TOP 3) Wahl des Protokollführers, Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung, Genehmigung der Tagesordnung

J. Lutz wird einstimmig zum Protokollführer bestimmt.

Um 10.32 Uhr sind 25 von 29 Vereinen anwesend.

Die Vereine SC Bretten, SK Durlach, SC Karlsdorf und der SK Sulzfeld schickten dieses Jahr keine Vertreter zur Bezirksversammlung. Gemäß § 2 der Geschäftsordnung wird gegen diese Vereine ein Bußgeld in Höhe von 25 Euro verhängt.

TOP 4) Totenehrungen

Stellvertretend für alle, seit der letzten Bezirksversammlung Ver-

storbenen, nennt BL Thomas Weber den langjährigen Jugendwart und Vereinsmitbegründer des SC Oberhausen-Rheinhausen Gunther Dittrich.

TOP 5) Ehrungen auf Verbands- und Bezirksebene sowie Kurt-Möckel-Pokal

Volker Widmann nimmt die Siegerehrungen für die Meister in den einzelnen Spielklassen vor. Bezüglich der Einzelergebnisse wird auf den vorab mit der Einladung verteilten Bericht des Bezirksturnierleiters verwiesen.

Der Kurt-Möckel-Jugend-Pokal für Leistungen auf überregionaler Ebene wird in diesem Jahr an die Schachvereinigung Pfinztal für ihre außergewöhnliche Jugendarbeit mit einer reinen Mädchenmannschaft in der Einsteigerklasse verliehen.

TOP 6) Kurzberichte der Vorstandsmitglieder

Neben den vorliegenden und vorab verteilten schriftlichen Berichten (Anlage zur Email vom 21.06.2013) geben folgende Vorstandsmitglieder mündliche Berichte ab:

Kassenbericht: W. Angele ergänzt den vorab abgegebenen Bericht.

Wertungsreferent: P. Grofig verweist auf die Einführung einer neuen Software.

Turnierleiter: V. Widmann ergänzt seinen Bericht um das Ergebnis der Bezirkseinzelseisterschaft; als Sieger vor der letzten Runde steht bereits Michael Spieker (KSF) fest, da er seine letzte Partie kampflos gewinnen wird.

Stv. Bezirksleiter: M. Kröger berichtet mündlich über seine Teilnahme an den Sitzungen des Bezirksvorstands und lobt die gute Zusammenarbeit des Vorstandes.

Schulschachwartin: K. Wodzinski berichtet von diversen Turnieren. Künftig geplant sei die Durchführung der Schulschachturniere unter der Woche und nicht mehr, wie bisher, am Wochenende.

Jugendwart Einzel: Berichtet über vergangene Turnierergebnisse der Jugendlichen.

Seniorenwart: Anregung an die Vereine, doch künftig mehr Seniorenmannschaften zu stellen. Ausblick auf künftige Turniere.

Jugendwart Mannschaft: Berichte über Turnierergebnisse des vergangenen Jahres.

TOP 7) Kurzbericht über den Verbandstag 2013 in Achern

Th. Weber berichtet vom Verbandstag. Das Protokoll liegt bis zum heutigen Tag noch nicht vor, ist aber in Bearbeitung.

Die wichtigsten Änderungen, die Relevanz für unseren Bezirk haben, sind:

Ab 01.01.2014 werden die **Mitgliedsbeiträge** an den **BSV** für Erwachsene um 2 Euro, für Jugendliche um 1 Euro **erhöht**.

Alle Bezirke bekommen einmalig einen Zuschuss von 500 Euro vom BSV aus überschüssigen Geldern.

Aufgrund eines Streitfalls in der Verbandsliga Süd zwischen Iffezheim und Oberwinden bezüglich der Abstiegsregelung, trat überraschend Bernhard Ast aus dem Turniergericht zurück.

Volker Widmann rückte dadurch als Ersatzmitglied nach.

TOP 8) Aussprache zu den Berichten

Das Wort wird nicht gewünscht.

TOP 9) Bericht der Kassenprüfer

M. Holzapfel gibt an, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und alle Fragen beantwortet wurden. Es wird die Entlastung des Kassenwarts empfohlen.

Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 10) Entlastung des Bezirksvorstands

Th. Weber stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Es wird im Block abgestimmt, geheime Wahl wird nicht gewünscht. Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 11) Wahl einer Zählkommission

Es sind 25 stimmberechtigte Mitglieder zu Beginn der Behandlung der Anträge anwesend.

Siegfried Stolle wird von Th. Weber gebeten, die Wahl bzw. Zählkommission zu übernehmen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.